

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1916-1917**

27.3.1917

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 27. März 1917.

44. Vorstellung der Abteil. III (gelbe Karten).

# Rigoletto.

Oper in vier Akten, nach Victor Hugo's „Le roi s'amuse“ von F. R. Piave.

Musik von G. Verdi.

Kaufstellige Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Damas.

### Personen:

Der Herzog von Mantua	Selmut Kengelbauer.	Sparafucile, ein Bräuer	Rud. Wesen.
Rigoletto, sein Hofnar	Joh. van Gorkum.	Raddalena, seine Schwester	Margarete Brantsch.
Gilda, dessen Tochter	Marie von Graf.	Giovanna, Gildas Gefell-	
Graf von Monterone	Gottfried Dagebom.	Chastria	Marie Josef-Tomschik.
Graf von Ceprano	Josef Gedhinger.	Ein Gerichtsdienst	Fritz Willm.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Johanna Mayer.	Ein Page der Herzogin	Elisabeth Friedrich.
Marullo	Fritz Hande.	Herren und Damen vom Hofe	Fagen.
Borsa	Hans Puffard.	Helferdiener	

Schauspiel: Mantua und Umgebung. — Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Leute: Paula Allegri-Banz.

Pause nach dem zweiten Akte (ca. 8 Min.)

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

Druck der G. B. Kallerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



## Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze.

Balkon-Ordnung	I. Abt. 7. A — 50	Vorherr-Logen	I. Abt. 4. A 50 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1. A 50 50
besetzt	II. „ 6. A — 50	II. „ 3. A 50 50	II. „ 1. A — 50		
Vorherr-Ordnung	I. „ 5. A — 50	Sperre	I. „ 4. A 50 50	4. Rang Seite	I. „ 1. A — 50
besetzt	II. „ 4. A 50 50	II. „ 4. A — 50	II. „ — 50 50	II. „ — 50 50	
Logen 1. Rang	I. „ 6. A — 50	2. Rang Seite	I. „ 3. A 50 50	2. Rang Sitzplatz	2. A 50 50
II. „	II. „ 5. A — 50	II. „ 3. A — 50	II. „ — 50 50	3. Rang Seite	3. A 50 50
Balkon	I. „ 6. A — 50	3. Rang Mitte	I. „ 2. A 50 50	4. Rang Mitte	4. A 50 50
II. „	II. „ 5. A — 50	II. „ 2. A 50 50	II. „ — 50 50	4. Rang Seite	4. A 50 50
2. Rang Mitte	I. „ 5. A — 50	3. Rang Seite	I. „ 1. A 50 50		
II. „	II. „ 4. A 50 50	II. „ 1. A 50 50	II. „ — 50 50		

Beischiedkonto 7744.

### Einführung zur Jahresmiete.

Die Jahresmiete auf einen Theatervogel kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
1. Rang-Logen, Balkon	3,00 A	2,-- A
II. Rang Mitte, Sperre und Vorherrlogen	2,00 A	2,20 A
II. Rang Seite	2,20 A	1,75 A
III. Rang Mitte	— A	1,30 A

Ein Theaterschauspiel umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Schauspiel 9 Vorstellungen.

Kauf: Margarete Br., Richard Allegri.

### Spielplan.

(Angabe des Preises für Sperre I. Abteilung.)

- Mittwoch, den 28. März: C. 43. Bräuderlein fein. Klein Idas Blumen. Anfang 7 Uhr. (4 A 50 50)
- Donnerstag, den 29. März: A. 44. Oxyphens und Eurydike. Anfang 7,8 Uhr. (4 A 50 50)
- Freitag, den 30. März: C. 44. Schuldig? Hierauf: Schwert des Damokles. Anfang 7,8 Uhr. (4 A.)
- Samstag, den 31. März: 49. Sondervorstellung. (3. Vorstellung im Schülerabonnement.) Iphigenia auf Tauris. Anfang 7 Uhr. (3 A.)
- Sonntag, den 1. April: A. 45. Zum erstenmal: Idomenos. Anfang 6 Uhr. (4 A 50 50)
- Montag, den 2. April: B. 45. König Lear. Anfang 7,7 Uhr. (4 A.)

### Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 28. März: 26. Sondervorstellung. Neu einstudiert: Schuldig? Anfang 7 Uhr.

(Kadenz verboten.)



# Stadt-Theater Heidelberg

Fernsprecher 689

Direktion: Joh. Meißner

Fernsprecher 689

29. Gastspiel

Dienstag, den 27. März 1917

29. Gastspiel

Gastspiel des Großherzoglichen  
Hof-Theater von Karlsruhe

## John Gabriel Borkman

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen,  
nach der autorisierten Gesamtausgabe

In Szene gesetzt von Dr. Rolf Koenneke

### Personen:

John Gabriel Borkman, früherer Bankdirektor . . . . .	Paul Paschen
Gimhild, seine Frau . . . . .	Marie Frauendorfer
Erhard, Student, ihr Sohn . . . . .	Reinhold Lütjohann
Ella Rentheim, Frau Borkmans Zwillingsschwester . . . . .	Melanie Grmarth
Fanny Wilton . . . . .	Else Noorman
Wilhelm Foldal, Hilfschreiber bei einer Rechnungskammer . . . . .	Paul Gemmecke
Frida, seine Tochter . . . . .	Alice Körner
Stubenmädchen bei Frau Borkman . . . . .	Mwine Müller

Das Stück spielt an einem Winterabend auf dem Familiengute der Rentheims in der Nähe der Hauptstadt.

Größere Pause nach dem 2. Akt.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Tageskasse geöffnet von 11—1 Uhr und von 4—6 Uhr Eingang Friedrichsstraße 5. Außerdem befindet sich zu denselben Kassenzustunden eine Verkaufsstelle im Städtischen Verkehrsbüro, Leopoldstraße 2.

### Preise der Plätze

Prosceniumsloge, I. Rang oder Parterre (4 Plätze) 16.— Mk.	Sperrsitze . . . . . 5.— "	II. Rg. 2.-4. Rh., num. 1.20 "
Fremdenloge . . . . . 5.— "	Numeriertes Parterre 2.50 "	II. Rg. 5.-7. Rh., num. —.80 "
I. Rangloge . . . . . 4.— "	Stehparkett . . . . . 2.— "	Galerie, numeriert —.70 "
Parterreloge . . . . . 3.— "	Parterrestehplatz . . . . . 1.50 "	Galerie, unnumeriert —.50 "
	II. Rg. 1. Reihe, numer. 1.50 "	

Nachdruck verboten

L. Bahn'sche Druckerei, Sandgasse 11